

■ Großes Kinderfest zum Weltkindertag

Am Samstag, den 20. September, lädt die Beratungsstelle Gegen unseren Willen gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern unter der Schirmherrschaft von Michael Stanke herzlich zum Weltkindertag ein. Gefeierte wird in diesem Jahr ab 11:00 Uhr am Nachbarschaftszentrum Limburg-Nord/Spüle, um Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und ihre Rechte sichtbar zu machen. Die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit vielen Highlights. Besonders hervorzuheben ist das Präventionstheaterstück „Ganz schön blöd!“ der Kölner Organisation Zartbitter e. V. Die Vorführungen beginnen um 11:00 Uhr sowie um 13:00 Uhr. Seit 18 Jahren ist dieses Theaterstück bundesweit ein Klassiker in der Präventionsarbeit. Es behandelt kindgerecht und mit viel Humor wichtige Themen wie grenzüberschreitendes Verhalten, den Umgang mit schwierigen Geheimnissen und die Stärkung des Selbstbewusstseins.

Darüber hinaus sorgt das Spielmobil der Stadt Limburg für Spiel, Spaß und Bewegung. Weitere Highlights auch in diesem Jahr sind Kinderschminken, Glitzertattoos sowie ein Besuch von Anna und Elsa. Viele weitere Mitmach- und Bastelaktionen sowie kleine Überraschungen für Groß und Klein runden den Tag ab.

Der Eintritt ist frei, damit alle Kinder kommen können, die Lust auf einen fröhlichen Tag haben. Für kleine Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Die Beratungsstelle Gegen unseren Willen und alle Kooperationspartner freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam ein starkes Zeichen für Kinderrechte zu setzen.

■ Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser beim Kreuzfest 2025

Mitmachen, mithelfen, mitfühlen - beim Stand der Malteser beim diesjährigen Kreuzfest des Bistums Limburg am 14. 9. im Bischofsgarten wird Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Familien gibt es Mitmachaktionen, die Spaß und Sinn verbinden: Eine Tombola mit attraktiven Preisen, ein Fußballdart, eine kreative Bastelstation mit Malteser Mosaik, Glücksrad der Ersten Hilfe, einen Alterssimulationsanzug als Selbstversuch sowie kostenfreie Smoothies.

Außerdem stellen die Malteser ihre aktuelle Helferkampagne mit Videos über die lokalen ehrenamtlichen Dienste vom Katastrophenschutz über Sanitätsdienste, Besuchsdienste mit Hund bis hin zum Mobilen Einkaufswagen und Jugendarbeit vor. Interessierte können sich direkt vor Ort informieren, Ehrenamtliche treffen und beraten lassen - auch zu Angeboten wie dem Malteser Menüservice und dem Hausnotruf, für die individuelle kostenlose Beratungstermine buchbar sind.

Bei Interesse melden Sie sich hierfür bitte im Voraus bei Gudrun Preßler für einen Beratungstermin an. E-Mail: gudrun.pressler@malteser.org bzw. Tel.: 06431 9488 0.

■ Informationsveranstaltung Bürgerinitiative gegen die Südumgehung

Großes Interesse an Informationsveranstaltung - Bürgerinitiative warnt vor Folgen der geplanten Südumgehung



Trassenverlauf gemäß Bundesverkehrswegeplan 2030= Bundesgesetz- im „weiteren Bedarf mit Planungsrecht“

Die Bürgerinitiative „Bürger gegen die Südtangente/Alttrasse e.V.“ hatte am Samstag, 23. August 2025, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung auf dem Rewe-Parkplatz/ Frankfurter Straße eingeladen. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich über die geplante Südumgehung und ihre möglichen Auswirkungen zu informieren.

Im Mittelpunkt stand die Sorge um den Eduard-Horn-Park und das Naherholungsgebiet „Paradies“, die durch die vorgesehene Trassenführung stark betroffen wären. Aus Sicht der Initiative würde eine Realisierung wertvolle Frischluftschneisen zerstören - in Zeiten von Hitzewellen, Starkregen und steigender Umweltbelastung aus Sicht des Vereins ein klimapolitischer Rückschritt.

Die Bürgerinitiative zeigte auf, dass die im Bundesverkehrswegeplan vorgesehene Streckenführung mit einem „kurzen Tunnel“ sowie Frankfurter Straße als Sackgasse eine Verlängerung des Tunnels auf 2km als auch die Anbindung der Frankfurter Straße ist technisch äußerst aufwendig und mit

enormen Kosten verbunden. Eine Kostenübernahme durch den Bund sei aus Sicht der Initiative unrealistisch.

Auch der vermeintliche Nutzen wird hinterfragt: Eine Entlastung der Diezer Straße um nur 15 % liege unterhalb der Spürbarkeitsgrenze. Dagegen wären neue Wohngebiete und Schulen im Süden künftig stärker belastet. Technische Verkehrsoptimierungen seien laut Initiative schneller und nachhaltiger. In den Gesprächen wurde vielfach Unverständnis über das städtische Vorgehen laut. Die Bürgerinitiative kündigte an, weiterhin aufzuklären und den Dialog mit der Öffentlichkeit fortzusetzen.

■ ESV Blau-Weiß Limburg

Tennisabteilung - Spieltag der Medenrunde und Jedermann-/Frau-Tennis Verbandsliga - Herren 60:

MSG ESV BW Limburg/RW Limburg - BW Bensheim: 2:7

Wieder haben die Limburger nahezu ebenbürtig mitgespielt, mussten am Ende dem Gegner aber zum letztlich verdienten Gesamtsieg gratulieren. Wie ein roter Faden zieht sich die Match-Tiebreak-Misere durch den gesamten Saisonverlauf der Blau-Weißen. Sowohl **Ken Wilson** als auch **Michael Zimmermann** zogen in ihren eng umkämpften Einzeln im Duell um die entscheidenden 10 Punkte den Kürzeren.



Holte den Einzel-Matchpunkt für Limburg: Peter Kalteier

Foto: Gitta Hilb

Allein der nervenstarke **Peter Kalteier** machte es besser und holte so den alleinigen Einzelpunkt. Im engen dritten Doppel verloren **Peter Kalteier/Ulrich Göbel** das Satz-Tiebreak im zweiten Satz. Allerdings gelang es der Paarung **Jimmy Schäferbarthold/Michael Zimmermann** recht deutlich in zwei Sätzen einen Sieg einzufahren. Hätten die Domstädter alle engen Matches für sich entschieden, wäre ein Sieg drin gewesen. Leider wieder zu viele Konjunktive.

Hinweis: Jedermann-/frau Tennis - Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

Wer den Tennissport neu erlernen oder verloren gegangene Fertigkeiten reaktivieren möchte, ist herzlich zum Jedermann-/frau Tennis auf die Anlage am Stephanshügel eingeladen. Nach dem sportlichen Teil kommt dann auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die mitgliederbetriebene Küche im Clubhaus freut sich auf hungrige und durstige Gäste. Nach dem Ende der Sommerferien hat diese beliebte Initiative wieder richtig Fahrt aufgenommen. Die eingesetzten Übungsleiter freuten sie über so viele Novizen und Novizinnen wie noch nie!

■ ESV BW Limburg

Dramatischer Sieg für die Limburger Herren 50 in der Hessenliga

Die Limburger Herren 50 zeigen sich erneut sehr stark und feiern einen wichtigen 4:2 Sieg gegen die Gäste aus Nordenstadt. Damit ist der Klassenerhalt in der Hessenliga so gut wie sicher, aber der Spielverlauf hätte spannender nicht sein können.

Mario Hawelka an Position 1 vergab im ersten Satz noch eine 5:2 Führung, war aber schließlich mit 5:7, 7:6 und 10:4 siegreich.

Nicht minder spannend machte es Joachim Lass an Position 2. Nach einem vergebenen Matchball musste er sich leider noch mit 6:4, 2:6, 9:11 geschlagen geben.

Markus Krippner hingegen war erfolgreich im Matchtiebreak und sicherte damit einen weiteren wichtigen Einzelpunkt an Position 3. Er siegte in einem spannenden Match mit 5:7, 6:3, 10:3. Den letzten Einzelpunkt holte schließlich Gunther Brinkmann ebenfalls im Matchtiebreak. Er war erfolgreich mit 6:2, 2:6 und 10:5.

